

Eröffnung Sonderausstellung

Chronos & Kronos

Zeit der Uhren und Zeit des Lebens

Die Ausstellung im Museum Gherdëina „*Chronos & Kronos: Zeit der Uhren und Zeit des Lebens*“ zeigt rund zwanzig Grödner Uhrständer aus der Sammlung des Museums und privater Leihgeber, die einen Querschnitt durch die Vielfalt an Formen, Motiven und Stilrichtungen bieten. Ihre Entstehungszeit reicht von letzten Viertel des 18. Jhs. bis zur Mitte des 19. Jhs.

Die Uhrständer spiegeln die historische Bedeutung der für ihre Epoche so wichtigen neuen „Zeitanzeiger“ wieder, die sie beherbergten und im Wohnzimmer als kostbares Präzisionsgerät zur Schau stellten.

So ist manch ein Uhrständer Ausdruck weitreichender Reflexionen, andere sind in einem schlichteren, immer aber eleganten Stil gehalten als Ausdruck des sozialen Standes ihres Besitzers.

Wiederkehrendes Motiv der mit figuralem Schnitzwerk geschmückten Uhrständer ist die allegorische Darstellung der Zeit in Gestalt eines geflügelten, bärtigen Alten, dessen Nacktheit von einem Tuch verdeckt wird. Meist wird ihm eine Sichel oder Sense beigelegt, das Symbol von Kronos/Saturn. Aber auch andere mythologische Gestalten wie jene von Merkur, Minerva und Hermes, finden sich im Figurenwerk vor.

Nicht von ungefähr ist in der Ausstellung auch das Kruzifix mit dem Schädel Adams als Personifizierung des Todes eingebunden, nebst anderen kleinen Schnitzwerken, die sich um das Thema Zeit bzw. die Begriffe des *Memento mori* und der *Vorsicht* rangen.

Die Sonderausstellung „Chronos & Kronos“ wird am Freitag, den 8. Juni um 18 Uhr im Museum Gherdëina in der Cësa di Ladins mit einer Einführung der Kuratorin und Kunsthistorikerin Danila Serafini eröffnet. (Vortrag in italienischer Sprache)

Die Ausstellung ist Teil des Gemeinschaftsprojektes der Bildungsausschüsse Gröden zum Thema Zeit und Langsamkeit „Dé Tëmp al tëmp“.

Dauer der Ausstellung: bis 12. Oktober 2018

Alle weiteren Infos gibt's von Dr. Paulina Moroder, Direktorin des Museum Gherdëina, Tel. 0471 797554 bzw. 338 6040477, E-Mail p.moroder@museumgherdeina.it.